

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Maria Immaculata auf der Weltkugel</p> <p>Museum: Heiligenkreuz Stiftsmuseum Markgraf-Leopold-Platz 1 2532 Heiligenkreuz im Wienerwald 004322588703</p> <p>Sammlung: Kunstsammlung</p> <p>Inventarnummer: 120 (alt)</p> |
|--|--|

Beschreibung

Statuette (Lindenholz) auf der Weltkugel und auf einem Sockel (Nussholz) nach rechts blickend. Am Kopf ist ein wehender Schleier, bodenlanges Kleid mit Kragen, mit Gürtel. Der Umhang ist sehr schwungvoll über den linken Arm und die Hüften drapiert. Sandalen an den Füßen. Mit dem rechten Fuß zertritt sie die Schlange, mit dem linken Fuß steht sie auf der Mondsichel. Die Kugel steht auf einem nach vorne geschwungenen Barocksockel, mit reich geschitzten Rankenwerk verziert. Diese Skulptur wurde um 1950 dem Stift von Herrn Mathias Binner-Rahmhof geschenkt, der sie nach dem ersten Weltkrieg auf einer Düngerstätte fand. Auf der Standfläche ist eine alte Inventarnummer 120 zu sehen.

Grunddaten

Material/Technik: Lindenholz, Nußholz
Maße: H 40,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1730-1750
wer Josef Schnitzer (Bildhauer) (1706-1769)
wo Heiligenkreuz (Niederösterreich)

Schlagworte

- Holzskulptur
- Immaculata
- Madonna
- Mondsichel
- Rankenwerk

- Schlange
- Weltkugel

Literatur

- Frey Dagobert (1926): Die Denkmale des Stiftes Heiligenkreuz. Krystall-Verlag Wien, Seite 179 Abb. 128